

Drucksachen-Nr. **XI/1471**

Bad Schwalbach, den 27.11.2025

Aktenzeichen:

Ersteller/in: SW

Strategie und Innovation

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	15.12.2025		nein
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	05.02.2026		ja
Kreistag	10.02.2026		ja

Einsatz Künstlicher Intelligenz im RTK

I. Sachverhalt:

In allen Bereichen wird die künstliche Intelligenz (KI) in Zukunft unterstützen, um den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden. Die Leistung des Menschen allein wird nicht ausreichen, um den Herausforderungen beim demografischen Wandel, der Digitalisierung oder dem Klimawandel zu begegnen. Dadurch wird KI einen sehr großen Einfluss auf die Zukunft der Arbeit haben. Die Verwaltung braucht effiziente Prozesse, um die Produktivität zu steigern bzw. den Erwartungen an die Verwaltung gerecht zu werden, KI als "kleiner Helfer" wird dabei eine große Bedeutung erlangen. KI bietet die Chance, die Verwaltung effizienter zu gestalten. Zeitintensive Prozesse werden beschleunigt, während Mitarbeitende stärker in kundenorientierten und beratender Rolle wirken können.

Auf der anderen Seite erfolgt die technologische Entwicklung in hoher Geschwindigkeit und macht eine strategische Vorgehensweise notwendig um agieren und nicht nur reagieren zu können. Die Verwaltung muss daher aktiv werden damit sie mit den technologischen, sozialen und strukturellen Veränderungen Schritt halten kann.

Aus diesen Gründen hat Frau Werner (Stabsstelle Strategie und Innovation) in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Niehaves (Universität Bremen) und vielen Mitarbeitenden aus allen Fachbereichen der Verwaltung unter dem Titel

Mensch.Wirkung.Verantwortung – KI-Strategie des Rheingau-Taunus-Kreises

eine Handlungsgrundlage zum Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung erarbeitet. Die Details sind dem Strategiepapier im Anhang zu entnehmen.

(Sandro Zehner)
Landrat

Anlage: